

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Alexandra Gaßmann
Stadtrat Frieder Vogelsgesang
Stadträtin Heike Kainz
Stadtrat Johann Sauerer

ANTRAG

18.01.2019

Öffnung, Erhalt, Ausbau und Schutz einer grünen Lunge zwischen Laim und Pasing-Landschaftspark Pasing-Laim-Blumenau-Hadern

Dem Stadtrat wird durch eine Machbarkeitsstudie dargestellt, wie auf Teilen des Geländes Gotthardstraße/Willibaldstraße/Senftenauerstraße im Bereich der städtischen Baumschule neben möglicher Wohnbebauung eine Frischluftschneise erschlossen werden kann, welche der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, als Park zur Freizeitgestaltung genutzt und als grüne Lunge ausgebaut werden kann. Von diesem Gelände aus soll in einem Grünkorridor eine Verbindung mit dem Pasinger Stadtpark geschaffen werden.

Zu diesem Zwecke wird die Stadtverwaltung beauftragt zu prüfen, wie die städtische Baumschule an den Stadtrand oder außerhalb des Stadtgebiets verlagert werden kann.

Begründung:

Das Wachstum Münchens und der fehlende Wohnraum erfordern allenthalben intensiven Wohnungsneubau und Nachverdichtung. Vor wenigen Jahren unvorstellbare Reserveflächen müssen inzwischen für den Wohnungsbau und die notwendige Infrastruktur herangezogen werden.

Man kann die Notwendigkeit einer Baumschule in inzwischen wertvollstem Siedlungsgebiet auf Stadtgebiet zurecht hinterfragen. Grünflächen als Ausgleichsflächen für die Bevölkerung sind jedoch für eine liebens- und lebenswerte Stadt unerlässlich. Je mehr Menschen auf wenigem Raum verteilt leben, so dringender bedarf es Ausgleichsflächen für die Naherholung und die Freizeitgestaltung. Angesichts des Klimawandels sind Grünflächen ebenfalls für die Klimaanpassung und den Erhalt der Durchlüftungssituation großflächiger Siedlungsbereiche in Pasing und Laim dringend notwendig.

Langfristige Stadtgestaltung bedarf frühzeitig mutiger, bestandskräftiger Entscheidungen. Ohne eine solche Entscheidung gäbe es heute den Englischen Garten wohl nicht mehr. Auch der Nymphenburger Schlosspark wäre vom Wohnungsbau kontinuierlich eingeschränkt worden. Angesichts des anhaltenden Wohnungsbaus und des Aufbrauchens der letzten Flächenreserven in Laim und Pasing ist die notwendige grüne Lunge vom Gelände der bisherigen Baumschule im Bereich der Gotthardstraße/Willibaldstraße/Senftenauerstraße über die Blumenau am südlichen

Stadtrand entlang bis zum Pasinger Stadtpark langfristig zu sichern.
Laim hat kaum öffentliche Grünflächen, im südlichen Pasing wächst die Stadt ungebremst an den Stadtrand heran, so dass vorhandenes Grün immer mehr verloren geht.

Die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen ist für die Zukunftsfähigkeit der Stadt München unerlässlich. Jedoch ist es auch im Interesse der Umwelt, im Hinblick auf das ökologische Gleichgewicht, vor allem auf die Durchlüftungssituation (Frischluft und Kühlung im Sommer) und zur Naherholung der Menschen im Umgriff des vorgesehenen Bereichs zeitnah Ausgleichsflächen zu schaffen und diese langfristig zu sichern. Im Sinne einer nachhaltigen und ausgewogenen Stadtplanung sind jetzt die Weichen für eine Frischluftschneise von Laim nach Pasing zu stellen.

Initiative:

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Frieder Vogelsong
Stadtrat

Heike Kainz
Stadträtin

Johann Sauerer
Stadtrat